

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 25/26 (1895)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXV.

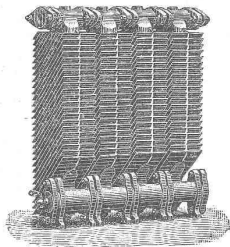
ZÜRICH, den 12. Januar 1895.

No 2.

Frostbeständigen  
prima künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik.

Fleiner &amp; Cie., Aarau.



Centralheizungen,  
Lüftungs- und Trockenanlagen,  
Calorifères

zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen  
für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude  
erstellt

R. BREITWINGER,  
Heizeinrichtungen, Zürich.

Bosshard & Cie. in Näfels (Ct. Glarus)

Maschinenfabrik und Brückenbau,

empfehlen sich zur Anfertigung und Ausführung von  
Projektien für eiserne Brücken und Dächer.

Specialität in Eisenkonstruktionen  
für Fabrik- und andere Hochbauten.

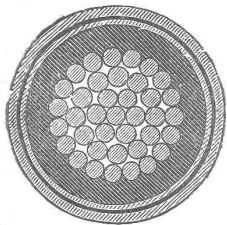
Maschinen- und Bauguss.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages, Télé-  
graphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de  
forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:  
Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich,  
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,  
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,  
Toulouse, Grenoble, etc. etc.  
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Wer Bedarf in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen-  
sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die  
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von  
A. OEHLER & Cie. in AARAU.

== Cementröhrenformen ==  
H. Kieser, Zürich.

Wassermesser, Patent Meinecke,  
für städtische Wasserwerke.

Ueber 125,000 Stück seit 21 Jahren im ununterbrochenen  
Betriebe in ca. 500 Städten fast aller Länder,

aufs anerkannt Beste bewährt.

Auszeichnungen:

First Order of Merit: Jubilee International Exhibition, Adelaide 1887.  
Centennial International Exhibition, Melbourne 1888.  
Silberne Medaille: Garten- u. Industrie-Ausstellung, Görlitz 1885. Welt-  
Ausstellung, Antwerpen 1885. Welt-Ausstellung, Barcelona 1888.  
Welt-Ausstellung, Brüssel 1888.

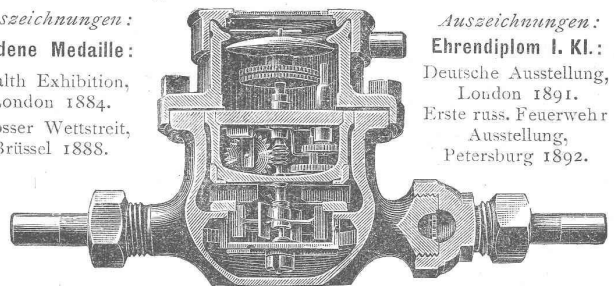
Auszeichnungen:

Goldene Medaille:

Health Exhibition,  
London 1884.  
Grosser Wettstreit,  
Brüssel 1888.

Auszeichnungen:

Ehrendiplom I. Kl.:  
Deutsche Ausstellung,  
London 1891.  
Erste russ. Feuerwehr  
Ausstellung,  
Petersburg 1892.



Ausserordentlich einfache und solide Bauart und sorgfältigste Arbeit.  
Weitgehendste Garantie in Bezug auf Messgenauigkeit bezw.  
dauernd empfindliches Registrieren und Haltbarkeit bei billigsten Preisen.  
Illustrierte Beschreibungen, sowie Zeugnisse  
gratis; auf Wunsch auch Nachweis der Städte, die diese

Wassermesser, Patent Meinecke,

seit Jahren und ausschliesslich verwenden.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik  
SCHAFFHAUSEN.

Steinzeug- u. Thonröhren

für Kanalisation, Wasser- und Abtritleitungen.

Glasierte u. unglasierte Falzziegel,  
Drainröhren, Backsteine.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen  
bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial  
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.  
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

# Cementstein- und Röhren-Fabrik

**G. & A. Bangerter,**  
Lyss (Kt. Bern).

**Cementsteine** von 300/146/60; 250/120/60; 250/90/60 mm für gewöhnliches Mauerwerk

**Cementsteine** (gleiche Dimensionen wie oben) in extra Qualität für ganz sauberes, wetterbeständiges und trockenes Mauerwerk.

**Portland-Cement-Röhren**, runde und ovale, in den couranten Lichtweiten, mit äusserst genau schliessenden Muffen und glatten, porenfreien Wandungen.

**Sicker-Röhren** von 100, 150 und 200 mm Lichtweite. Neuestes, vervollkommnetes Fabrikations-System.

**Bögen, Anschluss-Stücke.**  
Telephon.

## Bewerbung

zur Anfertigung von gemalten Kirchenfenstern für die Stiftskirche von St. Nicolas in Freiburg (Schweiz).

1. Für die Gemälde-Anfertigung zur Ausschmückung der Fenster dieser Kirche wird hiemit unter den Künstlern der Glasmalerei aller Länder freie Konkurrenz eröffnet.
2. Die zum Bewerb ausgelegte Arbeit umfasst eine Oberfläche von 120 m<sup>2</sup>, welche auf 8 je durch 2 Fenster erleuchtete Kapellen verteilt sind.
3. Die ganze Arbeit soll in gotischem Stil reflektierend (gothique flamboyant) ausgeführt werden.
4. Um zuerst einen allgemeinen Ueberblick über den Wert der Bewerbungen zu erhalten, hat man sich entschieden, den gegenwärtigen Wettbewerb nur auf die Anfertigung von kolorierten Kartons für die 2 Fenster der ersten Kapelle im Massstabe von einem zehntel zu beschränken.
5. Die Kartons sollen von einer Beschreibung, die folgende Punkte behandelt, begleitet sein:
  - a) Die Hauptgrundzüge, welche jeder Künstler dem Werk zu geben gedenkt.
  - b) Den Preis, zu welchem sich der betreffende Künstler event. verpflichten würde, das ganze Werk auszuführen.
6. Eine Summe von 1000 Fr. ist für Prämien bestimmt, um die beste oder die besten Arbeiten zu belohnen. Die Anzahl der zu prämiierenden Arbeiten kann die Zahl 3 nicht überschreiten.
7. Ein anderweitiger, endschliesslicher Wettbewerb wird für die Arbeitsübergabe des ganzen Werkes eröffnet werden.
8. Künstler, welche die Absicht haben, an dem gegenwärtigen Wettbewerb teilzunehmen, sind gebeten, sich schriftlich an Herrn **Max de Diesbach in Villars les Toncs bei Freiburg, Präsidenten der Fenstercommission von St. Nicolas** zu wenden. Es wird denselben hierzu unterbreitet:
  - a) Der Plan der Fenster.
  - b) Die Liste des ausgewählten Themas.
  - c) Die ausführlichen Bedingungen für den Bewerb.
9. Die Arbeiten und Anschläge müssen bis zum 15. Juni 1895 an Herrn **M. de Diesbach** eingeleiert werden.

**Kaolin-Chamotte-Steine und Mörtel**  
von **Gebrüder Kaempfe, Eisenberg i/Th.**  
Allerhöchste Feuerbeständigkeit.

Wichtig für: **Gasanstalten, Giessereien, Cement- & Kalköfen, Chem. Fabriken, Bierbrauereien** etc. etc.

Uebernahme kompletter Ofenbauten für diese Industrien.  
Inhaber des Alleinverkaufs in der Schweiz:  
**Walter Ernst & Co., Winterthur.**

**Technikum** Getrennte für **Maschinen- & Elektrotechniker.**  
**Hildburghausen, Fachschul!** **Baugewerk & Bahnmeister** etc.  
Nachhilfeurse. **Rathke, Herzogl. Direktor.**

## Pflastersteinbrüche Weesen

von **Jacques Hoesli, Pflasterermeister Glarus,**

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm<sup>2</sup> und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich. Haupt. Höhe.

<b>Randsteine</b>	Nr. I	12/25	cm, 19/21	cm.
<b>Schwere Fahrbahn</b>	Nr. II	13/15	"	14/18 "
<b>Mittlere Fahrbahn</b>	Nr. IV	11/13	"	14/16 "
<b>Leichte Fahrbahn</b>	Nr. Vb	9/11	"	14/16 "
<b>Schalen und Hofräume</b>	Nr. Va	10/12	"	11/14 "
<b>Trottoirs</b>	Nr. III	6/9	"	7/11 "

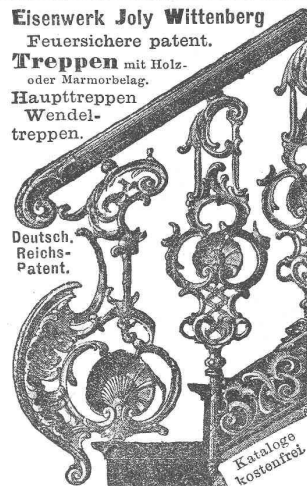
Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m<sup>2</sup>; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preis courart franco.

Vertretungen:

**Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.**  
**Basel: J. Rapp-Uebelin, do.**  
**Uster: Gfall & Murbach.**

**FRITZ** Neuester **Petroleummotor GNM**  
für die Kleinindustrie & Landwirtschaft.  
**MARTI** Mehrere goldene Medaillen und Diplome I. Klasse  
WINTERTHUR. auf div. Ausstellungen im In- & Auslande.  
Prospekte & Kostenschläge gratis.

**Eisenwerk Joly Wittenberg**  
Feuersichere patent.  
**Treppen** mit Holz- oder Marmorbelag.  
**Haupttreppen**  
**Wendeltreppen.**



Deutsch. Reichs-Patent.  
Kataloge kostenfrei.

### Dampfmaschine zu verkaufen.

35—40 pferdig, in gutem Zustand, gegenwärtig noch im Betrieb.  
Anfragen sub Chiffre K 5161 Z an die Annoncen-Expedition  
**Haasenstein & Vogler, Zürich.**

### Wegen Todesfall

sofort zu vermieten event. zu verkaufen: ein best-eingerichtetes

### Zimmergeschäft

mit Maschinenbetrieb.  
Anfragen unt. Chiffre O 6739 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

### Zu kaufen:

**Bauinventar für Erdarbeiten:**  
Baulokomotiven, Rollwagen, Geleise, Muldenwagen, Schubkarren etc.  
Offerten unter Chiffre V 71 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

### Best assortiertes Lager

von 1<sup>a</sup> Qualität  
**Flaschenzug- und Aufzugseilen, Schwenkseile,**  
15—45 mm und bis 200 m lang.  
**Bindseile**

beliebiger Dicke und Länge,  
**Gerüststricke, Spitzstrangen, Maurerschnüre, Senkelschnüre, Drahtseile**  
für Transmissionen und Aufzüge,  
Wagenfett, Seilschmiere, Bast-Tragband  
empfiehlt bestens

**D. Denzler, Seiler, Zürich.**

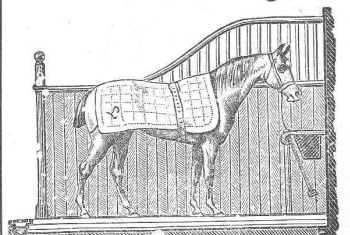
**Lager in Engl. Stahl**  
Heilen Sägen Werkzeuge  
**J. H. BENKER, BIEL**

### Fabrikräumlichkeiten

mit **Wasserkraft**

zu vermieten.  
Offerten unter T 6644 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

### Pferdestallungen



eig. patent. rationell. Konstruktion.  
**GEBRÜDER LINCKE, ZÜRICH.**  
Kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894: Ehrendiplom.